



Tätigkeitsbericht

2024

Diversity als Chance – Die Charta der Vielfalt für Diversity in der Arbeitswelt

Die Vielfalt der Gesellschaft, beeinflusst durch die Globalisierung, den demografischen und gesellschaftlichen Wandel, prägt auch die Arbeitswelt in Deutschland. Wir können wirtschaftlich und als Gesellschaft nur erfolgreich sein, wenn wir die vorhandene Vielfalt anerkennen, fördern und nutzen. Das betrifft die Vielfalt in unserer Belegschaft und die vielfältigen Bedürfnisse unserer Geschäftspartner_innen bzw. Bürger_innen. Die Diversität der Mitarbeitenden mit ihren unterschiedlichen Fähigkeiten und Talenten eröffnet Chancen für innovative und kreative Lösungen.

Die Umsetzung der „Charta der Vielfalt“ in unserer Organisation hat zum Ziel, ein wertschätzendes Arbeitsumfeld für alle Mitarbeitenden zu schaffen – unabhängig von Alter, ethnischer Herkunft und Nationalität, Geschlecht und geschlechtlicher Identität, körperlichen und geistigen Fähigkeiten, Religion und Weltanschauung, sexueller Orientierung und sozialer Herkunft. Die Anerkennung und die Förderung vielfältiger Potenziale schaffen wirtschaftliche Vorteile für unsere Organisation.

Wir schaffen ein Klima des gegenseitigen Respekts und Vertrauens. Dieses hat positive Auswirkungen auf unser Ansehen in Deutschland sowie in anderen Ländern der Welt.

Zur Umsetzung dieser Charta werden wir

1. eine Organisationskultur pflegen, die von gegenseitigem Respekt und Wertschätzung geprägt ist. Wir schaffen die Voraussetzungen dafür, dass Führungskräfte wie Mitarbeitende diese Werte erkennen, teilen und leben. Dabei kommt ihnen eine besondere Verpflichtung zu.
2. unsere Personalprozesse überprüfen und sicherstellen, dass diese den vielfältigen Fähigkeiten und Talenten aller Mitarbeitenden sowie unserem Leistungsanspruch gerecht werden.
3. die Vielfalt innerhalb und außerhalb der Organisation anerkennen, die darin liegenden Potenziale wertschätzen und für das Unternehmen oder die Institution gewinnbringend einsetzen.
4. die Inhalte der Charta zum Thema des internen und externen Dialogs machen.
5. über unsere Aktivitäten und den Fortschritt bei der Förderung der Vielfalt und Wertschätzung jährlich öffentlich Auskunft geben.
6. unsere Belegschaft über den Mehrwert von Vielfalt informieren und sie bei der Umsetzung der Charta einbeziehen.

Wir sind überzeugt: Gelebte Vielfalt und Wertschätzung dieser Vielfalt haben eine positive Auswirkung auf unsere Organisation und auf die Gesellschaft in Deutschland.

Hier Datum eintragen (Im Mai 2020)

Wir begrüßen und unterstützen die Initiative der Organisationen.

Hier bitte den Namen in schwarz eintragen
und die Funktion in grau eintragen, siehe rechts

Staatsministerin Reem Alabali-Radovan
Beauftragte der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration

(bitte das Logo einfügen)



Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis.....	3
A. ALLGEMEIN.....	4
1. Charta der Vielfalt e.V.	4
2. Der Verein	5
Vorstand:.....	5
Gemeinnützigkeit.....	5
Bildungsauftrag/Positionierung	6
Transparenz.....	6
B. RÜCKBLICK.....	7
3. Kommunikation	7
Information & Trends	7
Erfahrungsaustausch & Best Practice	8
Externe Vernetzung.....	10
4. Dialogformate und Projekte – eine Auswahl	11
12. Deutscher Diversity-Tag.....	11
13. DIVERSITY Konferenz 2024.....	11
DIVERSITY CHALLENGE 2022-23	12
Diversity Kompass	12
Werkstattgespräche: Antidiskriminierung in der betrieb-lichen Praxis	13
C. AUSBLICK.....	13
5. Ziele für 2025.....	13

A. ALLGEMEIN

1. Charta der Vielfalt e.V.

Aus der 2006 entstandenen Wirtschaftsinitiative wurde 2010 der gemeinnützige Verein Charta der Vielfalt e.V. gegründet. Dieser wird finanziert sowie inhaltlich getragen durch 40 Organisationen (Stand: Dezember 2024) und unterstützt durch die Beauftragte der Bundesregierung für Migration, Integration und Flüchtlinge, Staatsministerin Reem Alabali-Radovan. Die Schirmherrschaft hatte von 2006 bis Mai 2022 Bundeskanzlerin a.D. Dr. Angela Merkel inne. Seit dem 10. Deutschen Diversity-Tag am 31.05.2022 hat Bundeskanzler Olaf Scholz die Schirmherrschaft übernommen.

Der Verein eröffnete im März 2011 eine Geschäftsstelle in Berlin, die seitdem für die operative Steuerung und die inhaltliche Gestaltung der Initiative verantwortlich ist. Zugleich ist die Geschäftsstelle Anlaufstelle für interessierte Organisationen. Der gemeinnützige Verein hat einen Bildungsauftrag und fördert mit seiner Tätigkeit die Anerkennung, Wertschätzung und Einbeziehung der Vielfalt in den Organisationskulturen in Deutschland. Dazu verschreibt sich der Verein der Förderung der Gleichberechtigung im Arbeitsleben hinsichtlich Alter, ethnischer Herkunft und Nationalität, Geschlecht und geschlechtlicher Identität, körperlicher und geistiger Fähigkeiten, Religion und Weltanschauung, sexueller Orientierung und seit 2021 auch sozialer Herkunft. Damit soll zugleich bei den Mitarbeitenden in Unternehmen und Institutionen der Gedanke des bürgerschaftlichen Engagements zugunsten gemeinnütziger Zwecke gefördert und ein Beitrag zur allgemeinen Förderung des demokratischen Staatswesens geleistet werden.

Der Charta der Vielfalt e.V. fördert die Vielfalt in der Arbeitswelt, möchte sie gesellschaftsübergreifend zugänglich machen und eine Verbindlichkeit durch Selbstverpflichtung schaffen. Das Herzstück der Initiative ist die Charta der Vielfalt; diese Selbstverpflichtung wurde von knapp 6.000 Unternehmen und Institutionen (Stand: Dezember 2024) unterzeichnet.

Die Vereinsarbeit zielt insbesondere darauf ab:

- Das Bewusstsein für Vielfalt im Organisationsalltag, als auch im breiteren gesellschaftlichen Diskurs zu stärken.
- Mehr Unternehmen und Institutionen für die Prinzipien der Charta der Vielfalt durch die Selbstverpflichtung zu gewinnen.
- Die Unterzeichner:innen im gegenseitigen Lernen und Erfahrungsaustausch im Zweckbereich des Vereins zu unterstützen sowie bei der Umsetzung von Diversity Management zu stärken.

2. Der Verein

Vorstand:

Am 13. Juni 2023 wurden folgende Vorstandsmitglieder für zwei Jahre gewählt:

- SAP SE, Nina Straßner, Operative Vorstandsvorsitzende im Co-Chair
- BNP Paribas S.A. Niederlassung Deutschland, Dr. Eva Voß, 1. Stellvertretende Vorstandsvorsitzende im Co-Chair
- McDonald's Deutschland LLC, Rafael Cruces, 2. Stellvertretender Vorsitzender des Vorstands
- Sanofi-Aventis Deutschland GmbH, Frank Rusko, Schatzmeister
- Staatsministerin Reem Alabali-Radovan, vertreten durch Volker Meier

Am 18. September 2024 wurde in Teilen neu gewählt. Seitdem setzt sich der Vorstand wie folgt zusammen:

- BNP Paribas S.A. Niederlassung Deutschland, Dr. Eva Voß, Vorstandsvorsitzende
- Hays AG, Michaela Jaap, 2. Stellvertretende Vorstandsvorsitzende
- McDonald's Deutschland LLC, Rafael Cruces, 1. stellvertretender Vorstandsvorsitzender, Schatzmeister
- Frank Rusko
- Staatsministerin Reem Alabali-Radovan, vertreten durch Volker Meier

Gemeinnützigkeit

Der Verein ist unter der Registernummer VR 307 49 B beim Amtsgericht Charlottenburg eingetragen und wegen der Förderung der Bildung gemäß Bescheid vom 05.03.2024

von der KSt. und der GewSt. vom FA Berlin Körperschaften I, St. Nr. 27/662/56207 befreit und als gemeinnützig anerkannt.

Bildungsauftrag/Positionierung

Der Bildungsauftrag beinhaltet das Thema Vielfalt gesellschaftlich zu verankern und das Anliegen, Unterzeichner:innen und Mitglieder des Charta der Vielfalt e. V. in einer Interessengemeinschaft zu vertreten und öffentlichkeitswirksam zu positionieren. Dies erfolgte mittels der Durchführung eigener sowie die bundesweite Teilnahme an externen Veranstaltungen, die eine Vielzahl an Teilnehmenden erreichen und ein breites Spektrum an Teilnehmendengruppen abdeckt.

Im Jahr 2017 wurde die Marke ergänzt durch den Zusatz **„Für Diversity in der Arbeitswelt“**, um alle Arbeitgeber:innen – öffentliche wie private – anzusprechen.

Vorteile für die Unterzeichner:innen:

- Öffentlichkeitswirksam das Diversity Management der eigenen Organisation aktiv zu kommunizieren.
- An der öffentlichkeitswirksamen Positionierung des Themas als Unterzeichner:in zu partizipieren.
- In einem gemeinschaftlichen, wirtschaftlichen und gemeinnützigen Rahmen für Vielfalt – *zur positiven Entwicklung der Gesellschaft* – in Deutschland einzutreten.

Transparenz



Initiative
Transparente
Zivilgesellschaft

Die Charta der
Vielfalt e. V. hat die

Selbstverpflichtungserklärung der Initiative Transparente Zivilgesellschaft unterzeichnet. Damit verbunden ist die Veröffentlichung der vorgegebenen zehn Informationspunkte über den Verein auf der [Webseite](#).

B. RÜCKBLICK

3. Kommunikation

Information & Trends

2024 wurden die implementierten Informationskanäle und medialen Plattformen weitergeführt und ausgebaut. Ein Fokus lag dabei auf der Berufsplattform LinkedIn. Die Informationskanäle bilden die Grundlage für die Bewusstseinsbildung und unterstützen den Austausch von erfolgreichen Diversity Ansätzen und Praktiken. Dazu gehören:

- Stetig: Aktualisierung der Projekthalte und Angebote auf der Internetseite www.charta-der-vielfalt.de.
- Monatlich: Newsletterversand mit Hinweisen auf aktuelle Studien, Publikationen, Medientipps und Veranstaltungen sowie Neuigkeiten aus den Charta-Projekten; zu besonderen Anlässen Versand von Sondernewslettern.
- Interaktiv: Ausbau der Instagram-, LinkedIn-, und Facebook-Auftritte.
- Platzierung von Inhalten rund um Diversity in der Arbeitswelt und der Arbeit des Vereins bei Presseanfragen, schriftlichen Stellungnahmen und Interviews.
- Vermittlung von Inhalten zu Diversity Management und der Arbeit des Vereins bei verschiedenen Zielgruppen im Rahmen von Vorträgen, Workshops, Keynotes und Paneldiskussionen.

Erfahrungsaustausch & Best Practice

Die Geschäftsstelle hat ihren Status als kompetente Ansprechpartnerin für Führungskräfte, Expert:innen und alle Diversity-Interessierte in Deutschland weiter ausgebaut. Sie bietet sowohl Fachkräften als auch Interessierten eine Plattform, über die diese konzentriertes Know-How, Anleitungen und Tipps gezielt abrufen können.

Um den Bildungsauftrag des Charta der Vielfalt e.V. weiter zu stärken, steht auf der Internetseite die **Unterzeichner:innendatenbank** zur Verfügung. Eine interaktive Datenbank, auf der die Unterzeichner:innen der Selbstverpflichtung ihr Profil selbst gestalten können, um anderen Organisationen Anreize und Anregungen für ihr eigenes Diversity Management zu geben.


charta der vielfalt
Für Diversity in der Arbeitswelt

[Login](#)
[Newsletter](#)
[Presse](#)
[Leichte Sprache](#)
[DE](#)
[EN](#)



[Über uns](#)
[Für Arbeitgebende](#)
[Aktivitäten](#)
[Erfolgsgeschichten](#)

[Über uns](#) | [Die Unterzeichner:innen](#)



Unterzeichner_innen der Charta der Vielfalt

Suche

Bundesland

Bitte wählen 

Organisationsgröße

Bitte wählen 

Stadt

Segment

Bitte wählen 

Name der Organisation

Unterzeichner_in seit

mm.jjjj

0-9 A-C D-F G-I J-L M-R S-T U-W X-Z

Suchen

Kürzlich aktualisierte Profile

Industrie- und Handelskammer (IHK) Düsseldorf

Unterzeichner_in seit: 06/2008 →

Zusätzliche Infos

Energie Service Deutschland GmbH

Unterzeichner_in seit: 02/2020 →

Zusätzliche Infos

Unter der Rubrik „Erfolgsgeschichten“, einer Best Practice-Datenbank, werden zusätzlich gute Beispiele der

Unterzeichner:innen zur Umsetzung von Diversity
Management dargestellt.

Externe Vernetzung

Die Netzwerkarbeit steht im Zentrum der Vereinstätigkeiten. Neben dem stetig wachsenden Netzwerk an Unterzeichner:innen der Charta der Vielfalt, erweitert die Geschäftsstelle ihre Vernetzung. Das erfolgreiche Wachstum des Unterzeichner:innen-Netzwerks - auch in 2024 - hat gezeigt, dass der Charta der Vielfalt e.V. damit die richtige Strategie verfolgt haben.

- Virtuelle Fach- und Informationsveranstaltungen, auf denen die Geschäftsführung, Teammitglieder sowie Mitglieder des Vereinsvorstands Vorträge zu Diversity Management hielten und an Podiumsdiskussionen teilnahmen.
- Die deutsche Charta der Vielfalt ist über ein **Netzwerk der Europäischen Kommission** mit Charta-Initiativen in der EU verbunden und tauscht sich regelmäßig zu Vielfalt auf europäischer Ebene aus. Zweimal jährlich lädt die Europäische Kommission die Charta-Initiativen zu einem europäischen Plattform Meeting ein. Im Jahr 2024 fanden diese Treffen zum Teil in Präsenz als auch digital statt. Im Zentrum der gemeinsamen Aktivitäten steht die Planung und Umsetzung des European Diversity Month im Mai 2024 sowie die Verleihung des European Capitals of Inclusion and Diversity Awards.

Auch 2024 hat der Verein in **Kooperation** mit Verbänden und anderen Multiplikator:innen auf regionalen Veranstaltungen für das Thema Diversity & Inclusion sensibilisiert. Zu den Beiträgen zählen u.a.:

- **Vorträge u.a. eine Auswahl**
 - für Savills Deutschland
 - für die Bundespolizei Potsdam
 - für das Niedersächsische Ministerium für Wissenschaft und Kultur
- **Keynotes u.a. für**
 - Stadt Oldenburg
 - Bundeskriminalamt
- **Teilnahme an Paneldiskussionen u.a.**
 - Versicherungsforen Leipzig
 - Unabhängige Bundesbeauftragte für Antidiskriminierung und die Antidiskriminierungsstelle des Bundes
 - Handelsblatt
 - Adelphi

- Deutsche Bahn
- **Veranstaltungen**
 - ADS - Empfang anlässlich 18 Jahre AGG
 - Netzwerk „Frauen bei der Bahn“ - 10-jähriges Jubiläum
 - Diversity-Konferenz der Bundeswehr 2024 am 28.10.2024

4. Dialogformate und Projekte – eine Auswahl

12. Deutscher Diversity-Tag



12. Deutsche Diversity-Tag im Mai 2024. Ziel dieses bundesweiten Aktionstags ist die Erreichung einer großen öffentlichen Aufmerksamkeit mit Hilfe der mitwirkenden Organisationen. Bundesweit nahmen über **820 Organisationen mit mehr als 2.330 Aktionen** teil.

2024 wurde der Aktionstag von einer Reichweitenkampagne begleitet, die auf die anstehenden Land- und Bundestagswahlen anspielte: #StimmeFürVielfalt. Durch eine umfangreiche Mobilisierung erschienen in den Printmedien sowie in Onlineartikeln über 1.800 Medienberichte zum 12. Deutschen Diversity-Tag. Dadurch wurde eine Medienreichweite von 705 Millionen erzielt. Hunderte Organisationen nutzten unsere interaktive Online-Lernsession "Doing Diversity" zum DDT24 und über tausende Arbeitnehmende spielten das von der Charta der Vielfalt entwickelte „Diversity: Das Online-Wissensspiel“. Die Hashtags #DDT24 und #StimmeFürVielfalt zeigten viele Posts und Aktionen auf LinkedIn, Instagram und Facebook.

13. DIVERSITY Konferenz 2024

TAGESSPIEGEL



Diversity-Manager:innen, Expert:innen und Interessierte konnten sich auf der **Konferenz DIVERSITY 2024** im

Hybridformat austauschen. Die Konferenz führte der Verein gemeinsam mit dem Verlag der Tagesspiegel zum dreizehnten Mal in Folge durch. Auf der dreitägigen **DIVERSITY 2024 mit dem Leitthema „Gemeinsam für DIVERSITY: Zusammen. Wachsen.“** diskutierten mehr als knapp 600 Vertreter:innen aus Wirtschaft, Politik, Wissenschaft und Gesellschaft über Diversity Management und die praktische Umsetzung.

DIVERSITY CHALLENGE 2022-23



Das Jahr 2024 markierte den Abschluss des Projekts „**DIVERSITY CHALLENGE**“. Daher stand in diesem Jahr der Wissenstransfer

aus den drei vorangegangenen CHALLENGE-Runden im Fokus. Eine wissenschaftlich begleitete [Studie](#) fasste zentrale Erkenntnisse zusammen und richtete den Blick insbesondere auf den Zugang zu Diversity sowie den intergenerationellen Austausch in Organisationen. Befragt wurden neben Teilnehmenden des Wettbewerbs auch Unterzeichnende der Charta der Vielfalt, Führungskräfte sowie junge Beschäftigte aus unterschiedlichsten Branchen und Unternehmensgrößen. Die Studie beleuchtete zentrale Aspekte des Generationenmanagements und bereitete sowohl die Ergebnisse als auch praxisorientierte Handlungsempfehlungen systematisch auf.

Die gewonnenen Erkenntnisse lieferten wertvolle Impulse für Organisationen, die Vielfalt als transformative Kraft nutzen wollten. Um den Wissenstransfer langfristig zu sichern, wurde außerdem eine öffentliche Best-Practice-Datenbank im Open-Source-Format auf einer [Wissensplattform](#) zur Verfügung gestellt. Sie sollte erfolgreiche Ansätze als Blaupausen sichtbar machen und weitere Organisationen dazu motivieren, Diversity und Inklusion aktiv in ihrer Arbeitskultur zu verankern.

Das Projekt wurde im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert.

Diversity Kompass

Der Charta der Vielfalt e. V. entwickelte gemeinsam mit dem Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft e. V. den

„Diversity Kompass“. Die Pilotphase des Projekts wurde im April 2024 mit der feierlichen Übergabe der Zertifikate an die teilnehmenden Unternehmen erfolgreich abgeschlossen. Im Anschluss wurde der Kompass evaluiert – unter Einbeziehung des Feedbacks sowohl der beteiligten Unternehmen als auch der begleitenden Expert:innen. Eine Fortführung des Projekts ist derzeit nicht vorgesehen. Mit dem Abschluss der Pilotphase wurde auch die Zusammenarbeit mit dem Stifterverband einvernehmlich beendet.

Werkstattgespräche: Antidiskriminierung in der betrieblichen Praxis

Ziel des Projektes: Diversität und Antidiskriminierung als festen Bestandteil unternehmerischer Verantwortung zu etablieren. Fokus hierfür lag auf einer Bestandsaufnahme im Rahmen von drei sog. Werkstattgesprächen innerhalb von Unternehmen und Organisationen zu Antidiskriminierungsmaßnahmen, insbesondere auf Grundlage des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes (AGG). Diese Bestandsaufnahme ist als Handlungsempfehlung publiziert worden. Sie kann als Leitfaden für Kleinst- und Mittelgroße Organisationen bis hin zu Großorganisationen genutzt werden, um gezielte Maßnahmen innerhalb von Organisationen umzusetzen und wurde aus Sicht der Wirtschaft für die Praxis geschaffen.

C. AUSBLICK

5. Ziele für 2025

2025 dreht sich um Sichtbarkeit des Charta der Vielfalt e.V. und Haltung für Diversity. Mit dem **Re-Launch des Unterzeichnungsprozesses** am 30.04.2025 wurde ein Produkt geschaffen, das Organisationen praxisnah bei der Umsetzung von DEI unterstützt und neue Standards für das Unterzeichnenden-Netzwerk setzt. Voraussetzung für die Unterzeichnung ist ein E-Learning sowie die Absolvierung des Reifegrads. Das E-Learning gibt eine Einführung in Diversity Management, die Vielfaltsdimensionen,

Unconscious Bias und Diskriminierung in der Arbeitswelt. Das Produkt wurde gemeinsam mit der Internationalen Hochschule entwickelt.

Die **Presse/Öffentlichkeitsarbeit** wird weiter verstärkt und die Kommunikationskanäle dazu weiter ausgebaut: Gleiches gilt für die Social Media-Aktivitäten sowie die Webpage, die im Frühjahr auf eine neue Plattform umzieht, laufend aktualisiert wird.

Mit dem neuen **Format „Lunch-Talks“** wird mindestens einmal im Monat ein Diversity-Thema in einem öffentlichen Zoom-Call besprochen und dadurch dem Netzwerk als kostenlose Weiterbildung und Rahmen für Austausch zur Verfügung gestellt.

Am 27. Mai 2025 findet der **13. Deutsche Diversity Tag statt**. Dafür gibt es für teilnehmende Organisationen vielfältige Angebote zur Durchführung und Unterstützung, u. a. digitales Quiz, Factbook, Social Media Guide und dem E-Learning „Doing Diversity“. Zudem wird ein großes Live-Event im Allianz Forum am Brandenburger Tor in Berlin stattfinden. Die bundesweite Aufmerksamkeit soll erhöht und die Anzahl der Aktionen weiter gesteigert werden. Ebenfalls im Mai 2025 findet parallel - und nach dem Vorbild des Charta der Vielfalt e.V. - zum fünften Mal der European Diversity Month der EU statt, bei dem mit allen europäischen Charta Initiativen kooperieren wird.

Anfang Mai wird das Thema Inklusion in einer eigenen Veranstaltung in den Fokus gerückt. Gemeinsam mit myAbility wird der **DisAbility Confidence Day als Inklusions-Summit** für die deutsche Wirtschaft Raum für Austausch und Weiterbildung für rund 300 Teilnehmende bieten.

Am 23. Juni 2025 wird der **1. Vereinbarkeits-Summit** der deutschen Wirtschaft bei Google in Hamburg stattfinden, den die Charta der Vielfalt federführend mitorganisiert.

Mit dem Projekt sollte erzielt werden, Diversität und Antidiskriminierung als festen Bestandteil unternehmerischer Verantwortung zu etablieren. Fokus hierfür lag auf einer Bestandsaufnahme seitens Unternehmen und Organisationen zu Antidiskriminierungsmaßnahmen, insbesondere auf Grundlage des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes (AGG). Diese Bestandsaufnahme ist als Handlungsempfehlung publiziert worden. Sie kann als Leitfaden für Kleinst- und Mittlere Organisationen bis hin zu Großorganisationen genutzt werden, um gezielte

Maßnahmen innerhalb von Organisationen umzusetzen und wurde aus Sicht der Wirtschaft für die Praxis geschaffen.

Mit dem Projekt sollte erzielt werden, Diversität und Antidiskriminierung als festen Bestandteil unternehmerischer Verantwortung zu etablieren. Fokus hierfür lag auf einer Bestandsaufnahme seitens Unternehmen und Organisationen zu Antidiskriminierungsmaßnahmen, insbesondere auf Grundlage des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes (AGG). Diese Bestandsaufnahme ist als Handlungsempfehlung publiziert worden. Sie kann als Leitfaden für Kleinst- und Mittlere Organisationen bis hin zu Großorganisationen genutzt werden, um gezielte Maßnahmen innerhalb von Organisationen umzusetzen und wurde aus Sicht der Wirtschaft für die Praxis geschaffen.

Das Diversity-Reifegradmodell

Das Diversity-Reifegradmodell ist als kostenfreies Tool zur Selbsteinschätzung für Unternehmen geplant, im Mai 2025, zum Veröffentlichen #ddt25

2025 wird es erstmalig eine **„Stimme für Vielfalt“-Auszeichnung geben**, die ein herausragendes Engagement für Charta-Diversity-Dimensionen würdigen soll.

Die **14. Konferenz DIVERSITY 2025** wird im November 2025 in Berlin mit dem Leitthema *Gegen den Wind – mit Vielfalt nach vorne* stattfinden.

Die Vereinsmitglieder des Charta der Vielfalt e.V., Stand
Juni 2024:



Charta der Vielfalt e. V.
Geschäftsstelle
Albrechtstraße 22
10117 Berlin

030 288 773 99-0
030 288 773 99-99
info@charta-der-vielfalt.de

Berlin, im Mai 2025